

einfach & sauber



FARCO-PHARMA  
Im Dienste der Urologie

# Das passt einfach ...



Sehr geehrte Urologin,  
sehr geehrter Urologe,

endourologische Untersuchungen und Eingriffe sowie transurethrale Katheterisierungen sind die häufigsten Indikationen für das Arzneimittel Instillagel®.

Das urologische Gleitmittel benötigt bis zur vollen Entfaltung seiner desinfizierenden und anästhesierenden Wirkung eine Einwirkzeit von 5-10 Minuten.



Um das „Herausfließen“ von Instillagel® in dieser Zeit zu verhindern, empfiehlt es sich, nach Instillation des Gleitmittels in die männliche Harnröhre eine Penisklemme im Bereich des Sulcus coronarius anzubringen.



Darstellung 1:1

# Die Kombination!

Unter Verwendung von Instillagel® in Kombination mit der FARCO-Penisklemme ermöglichen Sie Ihrem Patienten einen nahezu schmerzfreien Eingriff.



Die Penisklemme von **FARCO-PHARMA**  
bieten Ihnen die folgenden Vorteile:

- ✓ **einzel**n steril verpackt
- ✓ **einfache Handhabung**
- ✓ **gebrauchsfertiger Einmalartikel,**  
d. h. keine Vorbereitungen nötig –  
keine Reinigung danach





# FARCO-PHARMA

Im Dienste der Urologie

FARCO-PHARMA GmbH

Gereonsmühlengasse 1-11

50670 Köln

Germany

Telefon: +49 (0) 221/59 40 61

Fax: +49 (0) 221/59 36 14

[info@farco-pharma.de](mailto:info@farco-pharma.de)

[www.farco-pharma.de](http://www.farco-pharma.de)



#### **Instillagel®**

Wirkstoff: Lidocainhydrochlorid, Chlorhexidindigluconat, Methyl-4-hydroxybenzoat, Propyl-4-hydroxybenzoat. Zusammensetzung: Instillagel 11 ml Gel enthalten: Lidocainhydrochlorid 1 H<sub>2</sub>O 230,00 mg, Chlorhexidindigluconat 5,75 mg, Methyl-4-hydroxybenzoat 6,90 mg, Propyl-4-hydroxybenzoat 2,87 mg. Sonstige Bestandteile: Hyetellose, Propylenglycol, Natriumhydroxid, Gereinigtes Wasser. Anwendungsgebiete: Als Gel zur Schleimhautdesinfektion und zur Lokalanästhesie z.B. bei Katheterisierungen, Sondierungen, auch intraoperativ, alle Formen von Endoskopien, Wechsel von Fistelkathetern, Intubationen, auch bei Beatmung, zur Verhütung von iatrogenen Verletzungen an Rektum und Colon und in der Pädiatrie. Gegenanzeigen: Instillagel® 11 ml darf nicht angewendet werden: a) bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Lidocain und anderen Lokalanästhetika vom Amidtyp; b) bei Patienten mit erheblichen Störungen des Reizeitungs-systems; c) wenn eine Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat, Chlorhexidin oder einem der anderen sonstigen Bestandteile von Instillagel® 11 ml besteht. Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit: Die Anwendung von Lidocain in den ersten drei Monaten der Schwangerschaft sollte nur erfolgen, wenn eine unbedingte Notwendigkeit besteht. Es ist nicht bekannt, ob Lidocain in die Muttermilch übergeht, bis zu ca. 12 Stunden nach der Verabreichung sollte daher nicht gestillt werden. Nebenwirkungen: Trotz erwiesener großer Sicherheitsbreite von Instillagel® 11 ml sind bei schweren Harnröhre-Verletzungen unerwünschte Wirkungen des Lokalanästhetikums Lidocain möglich. In sehr seltenen Fällen können allergische Reaktionen (in den schwersten Fällen ein anaphylaktischer Schock) auf ein Lokalanästhetikum vom Amidtyp auftreten. In sehr seltenen Fällen kann Chlorhexidin und/oder Methyl- bzw. Propyl-4-hydroxybenzoat Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen hervorrufen. Bitte teilen Sie jede beobachtete Nebenwirkung, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben ist, Ihrem Arzt oder Apotheker mit. Warnhinweise: Methyl- und Propyl-4-hydroxybenzoat kann Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen hervorrufen. Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen. FARCO-PHARMA GmbH, Köln, Germany